

## **Leserbrief vom 09. November 2002**

---

Geschätzte Stimmbürgerin, geschätzter Stimmbürger: Mit Ihrer Stimme haben Sie der SVP-Asylinitiative am 24. November zum Sieg verholfen. Sie wollten in der Asylpolitik ein Zeichen setzen und brachten mit Ihrer Zustimmung zur Initiative Ihren Unmut und Ihre Ängste zum Ausdruck. Niemand kann es Ihnen verübeln, dass Sie unter diesen Umständen von den zahlreichen Argumenten, die klar gegen das SVP-Begehren gesprochen hätten, sich nicht haben überzeugen lassen. Sie werden auch sicher nicht zur Rechenschaft gezogen, wenn unsere Nachbarstaaten in nächster Zeit die Rückübernahmeabkommen betreffend Asylsuchende verständlicherweise aufkündigen und damit unsere Probleme noch verschärft werden. Wenn Sie aber im nächsten Jahr mit Sicherheit erstaunt feststellen, dass es wegen der Asylinitiative noch schlimmer gekommen ist, so sind Sie zumindest als Wählerin und Wähler in Pflicht genommen: Den Schaumschlägern und Effekthaschern von der SVP, die Sie an der Nase herum- und unserem Land Schaden zugeführt haben, ist bei den kommenden Wahlen die Rechnung zu servieren!

Harry Lütolf, Zürich  
Vizepräsident CVP Stadt Zürich